

Ressort: Politik

Merkel und Hollande besprechen türkische Wahlkampfauftritte

Berlin/Paris, 16.03.2017, 13:55 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und der französische Präsident François Hollande haben am Donnerstag bei einem Telefonat mögliche Wahlkampfauftritte türkischer Politiker in Deutschland und Frankreich im Zusammenhang mit dem türkischen Referendum besprochen. Dabei habe Einigkeit bestanden, dass solche Auftritte nur genehmigt werden können, "wenn präzise Voraussetzungen und Vorgaben erfüllt sind", teilte Regierungssprecher Steffen Seibert mit.

Die Veranstaltungen müssten demnach "rechtzeitig und transparent" angemeldet werden und deutsches beziehungsweise französisches Recht und Gesetz "strikt einhalten", so Seibert weiter.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-86717/merkel-und-hollande-besprechen-tuerkische-wahlkampfauftritte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com